



Baden-Württembergischer
Handwerkstag e.V.
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart

Zusammenschluss sämtlicher
Organisationen des Handwerks
von Baden-Württemberg



Pressemitteilung 30.11.2020, Nr.95

Meistergründungsprämie: Beantragung ab 1. Dezember möglich

Junge Handwerksmeister*innen, die sich selbstständig machen möchten, können ab dem 1.12. die Meistergründungsprämie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg beantragen. Die Prämie wurde gemeinsam mit der Meisterprämie, die für eine bestandene Meisterprüfung gezahlt wird, Ende vergangenen Jahres von den Regierungsfractionen beschlossen. Der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) hatte sich zuvor lange für eine stärkere Unterstützung und Wertschätzung des Meistertitels eingesetzt.

„Die Meistergründungsprämie ist ein wichtiges Signal, um die Attraktivität des Handwerks zu erhöhen und der drängenden Nachfolge- und Gründungsfrage zu begegnen. Für etwa 23.000 Betriebe werden in den kommenden fünf Jahren Nachfolger gesucht. Also beste Karrierechancen für Jungmeister*innen! Außerdem drückt die Prämie Wertschätzung für die Leistung von Handwerksmeister*innen aus. Meistergeführte Betriebe bleiben besonders lange am Markt, sie bilden aus und schaffen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze“, sagt Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold.

Die Meistergründungsprämie wird in Form eines Tilgungszuschusses für ein Förderdarlehen ausgezahlt. Die Jungmeister*innen können einen Handwerksbetrieb neu gründen, einen bestehenden Betrieb übernehmen (zum Beispiel im Rahmen einer Nachfolgeregelung) oder sich an einem bestehenden Betrieb beteiligen. Sie müssen hierzu innerhalb von 24 Monaten nach ihrer Meisterprüfung die Darlehensförderung nach dem Programm „Startfinanzierung 80“ bei der L-Bank beantragen. Die Antragstellung ist ab dem 1.12. über die Hausbanken möglich.

Telefon: 0711 263709-0
Telefax: 0711 263709-100
E-Mail: info@handwerk-bw.de
www.handwerk-bw.de

Ansprechpartner für die Redaktion
Marion Buchheit
Pressesprecherin
Telefon: 0711 263709-105

Ansprechpartner zum Thema
Olaf Kierstein-Hartmann
Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik
Telefon: 0711 263709-103